



## Protokoll des Gemeinderates 19. Sitzung

**Datum:** 20. März 2019  
**Zeit:** 19.30 bis 22.00 Uhr  
**Ort:** Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen  
**Protokollführerin:** Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

---

**Anwesend**

Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz  
Dubach Reto, Gemeinderat  
Krieg Stefan, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO  
Mikolasek Thomas, Gemeinderat  
Müller Claudia, Gemeinderätin  
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat  
Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin  
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

**Begrüssung**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

## Traktanden

---

A-Geschäft

**35**

### Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-18.0806

#### Ausgangslage:

Das Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019 sei zu genehmigen.

#### Erwägungen:

Auf Wunsch von Claudia Müller wird in Traktandum 24 unter der Ausgangslage folgende Änderung vorgenommen: auf der letzten Zeile wird die Abkürzung KITA ersetzt durch Spielgruppe.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2019 wird mit dieser Änderung genehmigt und bestens verdankt.

---

B-Geschäft

**36**

### Finanzen: Jahresabschluss 2018, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
021 Finanz- und Steuerverwaltung  
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-17.0671.8

#### Ausgangslage:

Die Jahresrechnung 2018 liegt provisorisch vor, wobei die grossen Kostenblöcke bis auf die Kreisoberstufe abgerechnet sind. Damit ist nicht mehr mit grossen Verschiebungen zu rechnen. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von (provisorisch) Fr. 143'303.76, wobei insbesondere die im Budget enthaltenen planmässigen Abschreibungen auf den Schulliegenschaften in der Höhe von knapp Fr. 190'000.-- (noch) nicht vorgenommen wurden. So oder anders: der Cash Flow von Fr. 350'467.59 (Budget 2018: Fr. 275'672.--) dürfte sich nicht mehr wesentlich verändern.

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>1. Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	4'216'211.76	4'499'224	4'071'463
Ertrag	4'359'515.52	4'414'690	4'548'844
<b>Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)</b>	<b>143'303.76</b>	<b>-84'534</b>	<b>477'380</b>

<b>2. Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	4'166'814.85	-4'748'000	1'138'423
Einnahmen Verwaltungsvermögen	23'969.35	70'000	209'483
<b>Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)</b>	<b>-4'142'845.50</b>	<b>-4'678'000</b>	<b>-928'940</b>
<b>3. Finanzierung</b>			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	143'303.76	-84'534	477'380
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-4'142'845.50	-4'678'000	-928'940
Finanzierungsbedarf (-) (vor Abschreibungen)	-3'999'541.74	-4'762'534	-451'559
Abschreibungen (33, 3660, ohne 38 - GewVerw)	64'770.00	273'929	78'227
Wertberichtigungen (318)			47'020
Spezialfinanzierung Einlagen (35)	151'426.90	95'227	172'170
Wertberichtigungen (444)			-20'000
Spezialfinanzierung Entnahmen (45)	-9'033.07	-8'950	-24'849
Entnahmen aus Vorfinanzierungen (48)		0	0
<b>Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)</b>	<b>-3'792'377.91</b>	<b>-4'402'328</b>	<b>-198'991</b>
<b>4. Selbstfinanzierung / cash flow</b>			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	143'303.76	-84'534	477'380
Abschreibungen	64'770.00	273'929	78'227
Wertberichtigungen	0.00	0.00	47'019.65
Spezialfinanzierung Einlagen	151'426.90	95'227	172'170
Wertberichtigungen (444)			-20'000
Spezialfinanzierung Entnahmen	-9'033.07	-8'950	-24'849
Bildung Rücklagen (+)			
Auflösung Rücklagen (-)	0.00	0	0
<b>Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)</b>	<b>350'467.59</b>	<b>275'672</b>	<b>729'948</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad, in %</b>	<b>8%</b>	<b>6%</b>	<b>79%</b>

Massgebliche Faktoren auf der Aufwandseite:

- die Pflegekosten-Finanzierung (4120.3632.00) hat leicht über Budget abgeschlossen;
- der Spitex-Beitrag (4210.3636.00) hat leicht unter Budget abgeschlossen;
- der Beitrag an den Kanton für die Ergänzungsleistung IV (5220.3631.00) hat deutlich über dem Budget und deutlich über der Rechnung 2017 abgeschlossen;
- der Beitrag an den Kanton für die Ergänzungsleistung AHV (5320.3631.00) hat leicht über dem Budget und deutlich über der Rechnung 2017 abgeschlossen;

- die Sozialhilfe (5720.3632.00) hat mit Fr. 70'000.-- deutlich über dem Budget abgeschlossen und liegt knapp über dem Ergebnis der Rechnung 2017;
- der Unterhalt Gemeindestrassen (6150.3141.00) liegt mit knapp Fr. 35'000.-- über dem Budget;
- die Wasserrechnung schliesst mit einer Einlage von knapp Fr. 850.-- ausgeglichen ab, wobei der Beitrag an die SWG an die Betriebskosten inkl. Investitionsanteil (7101.3612.00) deutlich über dem Budget und ebenso deutlich über der Rechnung 2017 liegt.

Faktoren auf der Ertragsseite:

- die Steuererträge der Natürlichen Personen liegen mit Fr. 2'840'000.-- fast punktgenau auf dem Budget;
- die Steuererträge der Juristischen Personen sind dagegen im Vergleich zum Budget mit knapp Fr. 140'000.-- zu optimistisch eingeschätzt worden;
- erfreulich abgeschlossen haben wiederum die Erträge aus den Quellensteuern;
- die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Kapitalsteuern und Hundesteuern) lagen wiederum knapp über dem Budget;
- das Nettoergebnis der Erträge liegt mit Fr. 100'000.-- unter dem Budget.

Zur Investitionsrechnung:

- trotz dem Umstand, dass der Schulhausneubau planmässig umgesetzt wird, ist das Investitionsziel mit knapp Fr. 550'000.-- unterschritten worden, was natürlich unter dem Gesichtspunkt der Finanzierung im Moment eher hilfreich ist;
- der Beitrag an das IT-Konzept der Kreisprimarschule in der Höhe von Fr. 28'400.-- ist dagegen gar nicht ausgeschöpft worden;
- ohne Budgetrahmen hat der Ersatz der Wasserleitung Hofstatt mit Fr. 122'251.35 zu Buche geschlagen, bei einem Beitrag der Gebäudeversicherung von Fr. 23'969.35, wobei der Bruttobaukredit sich auf Fr. 115'000.-- belief, bei Ausgaben im 2017 von Fr. 85'623.30; die Angelegenheit wird zu überprüfen sein; das gleiche gilt für den Ersatz der Kanalisation Hofstatt, die mit Fr. 29'551.90 abgerechnet wurde, bei einem Baukredit in der Höhe von Fr. 90'000.--.

### **Erwägungen:**

Es folgt die Detailberatung zur Erfolgsrechnung (Einzelkonten nach Funktionen):

#### **Investitionsrechnung**

##### 2136 Investition Kreisschule

5620.00 Investitionsbeitrag IT-Konzept Kreisschule REOG: *Nach der Sitzung auf Mitteilung von Stefan Zumbrunn ergänzt: die Rechnung ist auf der Gemeinde Recherswil vorhanden, und soll demnächst auf der Finanzverwaltung Obergerlafingen eintreffen.*

##### 2170 Schulliegenschaften

5040.01 Schulhaus Erweiterungsbau: bis Ende 2018 wurde mit Ausgaben von Fr. 4,4 Mio. gerechnet.

##### 6130 Kantonsstrassen

5610.02 Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen): Von Gerlafingen nicht abgerechnet.

5610.03 Hauptstrasse, Gewässerschutzzonen Grundwasser-PW, Tannwald Sanierung: Noch nichts erhalten.

##### 7101 Wasserversorgung SF

5031.03 Ersatz Wasserleitung Hofstatt: Kredit leicht überschritten.

## **Erfolgsrechnung**

### 0110 Legislative

3102.00 Drucksachen, Publikationen: Der Betrag entspricht zwar in etwa dem Betrag von 2017, jedoch wurde dieser nicht so budgetiert: Detail mit Finanzverwaltung prüfen.

3170.01 Apéro Gemeindeversammlung: Aufwand fehlt - mit Finanzverwaltung klären.

### 0120 Exekutive

3199.02 Neuzuzüger-Anlass: Aufwand fehlt - mit Finanzverwaltung klären.

### 0220 Allgemeine Dienste, übrige

3132.01 Honorare externe Berater: Zusatzaufwendung Ruedi Ziegler, wurden vom GR genehmigt.

3133.00 Internet, Homepage und Email (extern): Aufwand fehlt - mit Finanzverwaltung klären

### 0222 Bauverwaltung

3000.01 Tag- und Sitzungsgelder Schulraumausschuss: Aufwand fehlt, sind diese in 3000.05, Besoldung Baukommission, verbucht worden? - mit Finanzverwaltung klären.

### 1500 Feuerwehr (allgemein)

3612.00 Abgabe Einnahmen Feuerwehropflichtersatz an Gerlafingen: Differenz von + Fr. 17'000.-- zu Budget, Thomas Mikolasek klärt Differenz mit Sascha Egger ab.

### 2136 Kreisschule

3612.02 Beitrag an Kreisoberstufe: Dies sind erst die Budgetzahlen.

### 2170 Schulliegenschaften

3144.01 Baulicher Unterhalt MZH: Differenz von + Fr. 17'000.--, Abgrenzungsproblem? - mit Finanzverwaltung klären.

3300.00 Planmässige Abschreibungen VV: Kein Aufwand erfasst - mit Ruedi Ziegler klären.

### 3220 Konzert und Theater

3636.01 Beitrag an Musikgesellschaft: Diese wird mit einem Grundbeitrag von Fr. 3'000.-- unterstützt und zusätzlich mit Fr. 300.-- pro Auftritt für die Gemeinde.

### 3420 Freizeit

3636.00 Beitrag an Pfadi: Rechnung Pfadi fehlt - mit Finanzverwaltung klären.

3636.02 Sponsoring Gondelbahn Weissenstein: Rechnung fehlt - mit Finanzverwaltung klären.

### 4120 Alters-, Kranken- und Pflegeheime

3632.00 Pflegefinanzierung - Pflegekosten: Nur knapp über dem Budget.

### 4210 Ambulante Krankenpflege

3636.00 Beitrag an Spitex Kriegstetten: Unter dem Budget.

### 5440 Jugendschutz (allgemein)

3000.05 Entschädigung Aufsicht: Aufwand höher wegen rückwirkender Anpassung DGO per 01.01.2018.

### 6150 Gemeindestrassen

3141.00 Unterhalt Strassen / Verkehrswege: Fr. 55'000.-- budgetiert, effektiver Aufwand

Fr. 90'929.--. Gemäss GR Claudia Müller handle es sich hierbei wohl um den Nachtragskredit von Fr. 39'000.-- (siehe Traktandum 76 vom 12. August). Dieser müsste aber in die Investitionsrechnung verbucht werden, Kto. Nr. 6150.3141.00: mit der Finanzverwaltung klären.

#### 7101 Wasserversorgung SF

3111.01 Anschaffung Wassermesser für Neuanschlüsse: Keine Aufwände? - abklären mit der Finanzverwaltung.

3119.00 Anschaffung Mobilien: Keine Aufwände? - abklären mit der Finanzverwaltung.

3132.00 diverse Dienstleistungen, Honorare, GWP: Fr. 35'000.-- budgetiert, nur Fr. 10'419.50 abgerechnet - abklären mit der Finanzverwaltung.

3612.00 SWG Gruppenwasserversorgung, Betriebskosten, Investitionsanteil: Deutlich über Budget 2018 und über Rechnung 2017: Beat klärt das mit Diego ab.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Investitionsrechnung und der Erfolgsrechnung pro 2018 (in der Version vom 13. März 2019) Kenntnis.
2. Die Finanzkommission wird auf die Mai-Sitzung um eine Stellungnahme gebeten.
3. Die Rechnung wird sämtlichen Kommissionen der Bitte zugestellt, die offenen Fragen, welche die jeweilige Kommission betreffen, zu klären.
4. Mitteilung an:
  - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
  - Finanzkommission, Pascal Loretz
  - Bau- und Planungskommiss, Urs Loosli
  - Umwelt- und Werkkommission, Diego Bortignon
  - Jugendkommission, Sabrina Schneider

---

B-Geschäft

**37**

### **Bau: Gesuch um Anlassbewilligung vom 29. Juni 2019 - Festa Sardinha (\*)**

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

022 Allgemeine Dienste, übrige

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Aktenzeichen: 0220-17.0714

### **Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.**

---

B-Geschäft

**38**

### **Bildung - Antrag zur Anschaffung von Schulmobiliar für den Kindergarten Obergerlafingen**

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

217 Schulliegenschaften

2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-18.0746

## **Ausgangslage:**

Mit Eingabe vom 12. März 2019 beantragt GR Stefan Zumbrunn, Ressortleiter Bildung, die Anschaffung von Mobiliar für den Kindergarten gemäss Offerte der Firma Pro Spiel vom 26. Februar 2019 im Betrag von Fr. 15'500.--.

Weitere Offerten sind eingeholt worden bei der Firma My Tibo und bei der Firma Betzold, wobei die letztere auf die Eingabe verzichtet hat. Rein preislich unterscheidet sich die Firma Pro Spiel von der Firma My Tibo nur marginal, wobei nach Rücksprache bei den Kindergartenlehrpersonen und dem Schulleiter doch grössere Qualitätsunterschiede bei dem Angebot der Firma Pro Spiel zu verzeichnen sei.

Gemäss den Abklärungen des Schulleiters offenbar bei der Finanzverwaltung Recherswil sei es so, dass der Kredit durch den Gemeinderat von Obergerlafingen zu bewilligen sei, wobei hier wohl Kredit mit Vergabe verwechselt wird, wobei die Haltung der Einwohnergemeinde Recherswil in dieser Angelegenheit, da Lead-Gemeinde, insgesamt als wenig konsistent erscheint.

## **Erwägungen:**

GR Zumbrunn Stefan: Gemäss Finanzverwalterin von Recherswil betreffe die Möblierung unseren Kredit, welcher man in Obergerlafingen gesprochen habe, somit habe der Gemeinderat darüber zu befinden, ob das Geld nun gesprochen werde. Recherswil habe auch einen Kredit gesprochen, jedoch betreffe dieser nicht unsere Möblierung. Klar ist nun, dass es sich hierbei um die Möbel für unseren Kindergarten handelt, jedoch ist GR Zumbrunn Stefan der Meinung, dass gemäss Schulvereinbarung jedoch nicht der ganze Betrag von uns getragen werden, sondern nach dem Verteilschlüssel Anzahl Einwohner abgerechnet werden muss.

Fazit ist nun, dass der Antrag während 4 Wochen hin und her geschoben wurde und GR Zumbrunn Stefan nun der Meinung ist, dass die Möbel endlich bestellt werden müssen.

Der Betrag von Fr. 15'500.-- ist relativ schwierig zu beziffern, da es nur wenige Anbieter auf dem Markt gibt und die Offerten nicht alle mit derselben Qualität bei uns eingetroffen sind.

Daraus ergibt sich dann auch die Wahl für die Firma "Pro-Spiel".

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Auf Antrag von Gemeinderat Zumbrunn Stefan wird die Beschaffung von neuem Mobiliar für den Kindergarten Obergerlafingen im Umfang von Fr. 15'500.-- bei der Firma Pro Spiel getätigt.
2. Mitteilungen an:
  - Schulleitung, Rolf Caccivio
  - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
  - Finanzverwaltung Recherswil
  - Gemeinderätin, Karin Wimberger

### **Ausgangslage:**

Vergangenen Herbst wurden im Gemeinderat die Lärmbelästigungen und das Littering-Problem diskutiert, welche die neue Aussenanlage hervorruft.

Ein möglicher Ansatz könnte sein, die Benutzer in einem ersten Schritt auf die Benützungsregeln aufmerksam zu machen und zwar nicht mit einem kleinen Schild mit viel Text, sondern einer genügend grossen Blache mit Piktogrammen.

Die Gemeindeschreiberin hat bei Space-R eine Offerte eingeholt, welche hier im Traktandum beiliegt.

Pro Blache ist mit einem Betrag von rund Fr. 1'000.-- zu rechnen, zusätzlich kommen die Kosten für die Grafikentwicklung von rund Fr. 500.--.

Der Gemeinderat hat zu entscheiden, ob eine Blache (bzw. mehrere an verschiedenen Standorten) preislich überhaupt in Frage kommt.

### **Erwägungen:**

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass unbedingt auch die Videoüberwachung auf der Blache erwähnt werden muss. Er bittet die Gemeindeschreiberin sich mit Urs Loosli abzustimmen, so dass nicht doppelte Arbeit geleistet wird.

In der anschliessenden Diskussion sind sich die Gemeinderäte einig, dass die Blache vermutlich nur für den Ball Fang geeignet ist. Die Zugänge zum Schulareal sollen mit formstabilen Schildern, mehrheitlich mit Piktogrammen, markiert werden. GR Zumbrunn Stefan kann ein vorbildliches Muster vom Schulhaus Fegetz als Inspiration für Herrn Speiser, Firma Space-R, organisieren.

Zudem hält der Gemeinderat fest, dass auf der Beschilderung zwingend auch die Benützungszeiten der Entsorgungsanlage festgehalten werden müssen. Das aktuelle Schild, welches sich hinter den Containern befindet, ist zu klein und schlecht lesbar.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt bei der Firma Space-R in Obergerlafingen ein Konzept sowie eine detaillierte Offerte für die Beschilderung der Schulhausanlage einzuholen.
2. Die Beschilderung soll in Form von mehreren stabilen Schildern für die verschiedenen Zugänge der Schulhausanlage, sowie einer Blache für den Ball Fang beim Fussballrasen (direkt im Anschluss an die MZH) erfolgen. Die Schilder, bzw. Blache sollen soweit möglich mit Piktogrammen beschriftet werden.
3. Der Gemeinderat Stefan Zumbrunn wird gebeten, die Vorlage vom Schulhaus Fegetz an die Gemeindeschreiberin zu übermitteln.



---

C-Geschäft

40

## Finanzen: Beitragsgesuch RPZ für einen Hallen-Pferdeconcours

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

### Ausgangslage:

Das RPZ Lindenhof, in Obergerlafingen, führt auch dieses Jahr vom 14. bis zum 17. März 2019 in der Halle einen Pferdeconcours durch. Das entsprechende Anlassgesuch ist bei der Baukommission eingereicht worden. Die Bewilligung wurde erteilt. Der Anlass für den Reitsport könnte mit dem üblichen Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt werden.

### Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

### Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das RPZ Lindenhof, c/o Marco Stauffer, Bleienbachstrasse 32, 4900 Langenthal, wird mit einem Beitrag von Fr. 100.-- für den Springreiter-Concours in Obergerlafingen vom 14. bis zum 17. März 2019 unterstützt.
2. Mitzuteilen an:
  - Herrn Marco Stauffer, [marco@garden-life.ch](mailto:marco@garden-life.ch)
  - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

---

C-Geschäft

41

## Gemeindepersonal: Stellenausschreibung Finanzverwaltung - Stand der Situation (\*)

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

022 Allgemeine Dienste, übrige

0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-19.0832

### Ausgangslage:

(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

---

C-Geschäft

42

## Kreisprimarschule: Schulentwicklung (Schülerzahlen) (\*)

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

212 Primarstufe II

2120 Kreisprimarschule

Aktenzeichen: 2120-18.0819

### Ausgangslage:

(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

---

C-Geschäft

**43**

## **Soziales: Fusion Zweckverbände Familien- und Mütterberatung Wasseramt und Bucheggberg**

5 Soziale Sicherheit

54 Familie und Jugend

545 Leistung an Familien

5450 Leistung an Familien (allgemein)

Aktenzeichen: 5450-19.0856

### **Ausgangslage:**

In der Amtei Bucheggberg-Wasseramt gibt es zwei Zweckverbände, die die Familien- und Mütterberatung sicherstellen, nämlich den Zweckverband Wasseramt und den Verband des Bucheggbergs. Rein faktisch und organisatorisch ist es jedoch so, dass die beiden Verbände bereits seit längerer Zeit gemeinsam funktionieren, jedoch noch separat eine Rechnung erstellen. Diesem Umstand soll nun Abhilfe geschaffen werden, so dass gegen aussen nur noch ein Zweckverband die Dienstleistungen erbringt.

Das Projekt ist in der letzten Gemeindepräsidentenkonferenz vorbesprochen worden, wobei der Rhythmus angepasst wurde: in einer nächsten Phase soll ein Gremium aus den beiden Bezirken sich nochmals mit dem hier vorliegenden Entwurf der Statuten befassen, um dann in der zweiten Jahreshälfte den Gemeinden einen entsprechenden Antrag zu stellen, damit der an der Gemeindeversammlung notwendige Beschluss im Dezember gefasst werden kann. Insgesamt dürfte es sich hier wohl eher um eine Formsache handeln.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Vorhaben der Fusion der beiden Zweckverbände Familien- und Mütterberatung der Bezirke Wasseramt und Bucheggberg wird Kenntnis genommen.

---

C-Geschäft

**44**

## **UWEKO - Nationalstrassenbau**

6 Verkehr

63 Verkehr, übrige

634 Verkehrsplanung allgemein

6340 Verkehrsplanung allgemein

Aktenzeichen: 6340-17.0648

### **Ausgangslage:**

Das ASTRA teilt mit Brief vom 8. Februar 2019 mit, dass der Nationalstrassen-Abschnitt der A1 von Kirchberg bis Kriegstetten, der 1964 erstellt und 1966 in Betrieb genommen wurde, in den Jahren 2019, 2020 und 2021 während der Phase von April bis Oktober bezüglich Trasse, Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen und bezüglich Strassenabwasserbehandlungsanlagen saniert werden soll, wobei der Verkehr während der Bauphase reduziert, aber trotzdem zweispurig geführt werden soll.

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/baustellen.html>

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Schreiben ASTRA vom 8. Februar 2019 bezüglich der Gesamterneuerung des Nationalstrassenabschnittes der A1 zwischen Kirchberg und Kriegstetten wird Kenntnis genommen.

---

C-Geschäft

**45**

### **UWEKO - Aufhebung Reglement Feuerungskontrolle und Anpassung Gebührentarif**

7 Umweltschutz und Raumordnung

76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

761 Luftreinhaltung und Klimaschutz

7611 Holz-, Öl-, und Gasfeuerungskontrolle

Aktenzeichen: 7611-16.0352

## **Ausgangslage:**

Am 1. Juli 2018 ist die neue Luftreinhalteverordnung (LRV-SO 812.41) des Kantons Solothurn in Kraft getreten. Damit ändern für die Einwohnergemeinden und die Hauseigentümer (Anlageinhaber) die Abläufe und Bestimmungen für die Feuerungskontrolle. Neu erhalten die Anlageinhaber mehr Selbstbestimmung und Eigenverantwortung. Sie sind künftig verpflichtet, die Feuerungskontrolle ihrer Anlage fristgerecht zu organisieren, dürfen dazu die zugelassene Fachperson aber selber bestimmen.

Zugelassen sind jene Fachpersonen, die alle Ausbildungsmodule des Bundesamts für Umwelt (BAFU) erfolgreich abgeschlossen haben. Das Amt für Umwelt (AfU) veröffentlicht im Internet dazu eine Zulassungsliste.

Gemäss der neuen Gesetzgebung obliegt die Feuerungskontrolle dem Bau- und Justizdepartement (BJD), vertreten durch das Amt für Umwelt (AfU). Die Gemeinden haben keine Aufgaben mehr im Vollzug der Feuerungskontrolle.

Mit den neuen Bestimmungen ändert auch der Ablauf der Feuerungskontrolle. Seit dem 1. Juli 2018 gilt:

- Das AfU fordert die Inhaber von Feuerungsanlagen periodisch zur Kontrolle ihrer Anlagen auf (Öl: alle zwei Jahre; Gas: alle vier Jahre). Die Aufforderung erfolgt jeweils zwischen April und Juni.
- Nach erfolgter Aufforderung hat der Inhaber ein Jahr Zeit, die Kontrolle einer Fachperson in Auftrag zu geben. Die Liste der Fachpersonen ist im Internet aufgeschaltet.
- Die Fachperson meldet nach der Kontrolle die Messergebnisse über die Webapplikation FEKO direkt dem AfU.
- Wenn die Feuerung die Vorschriften einhält, erhält der Anlageinhaber nach zwei (Heizöl) bzw. vier Jahren (Gas) das nächste Aufgebot. Erfüllt die Feuerung die Vorschriften nicht und lässt sie sich auch nicht mehr einregulieren, verschickt das AfU innerhalb von 60 Tagen eine Sanierungsverfügung mit entsprechenden Fristen.
- Gemäss kantonalem Gebührentarif verlangt der Kanton pro Messung / Kontrolle einen administrativen Beitrag von fünf Franken. Die Abrechnung erfolgt über die Fachperson.

Das Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen vom 1. Januar 2001, sowie die Ziffer 401 bis und mit Ziffer 404 im Gebührentarif vom 1. Juli 2017 werden somit rückwirkend per 1. Juli 2018 gegenstandslos.

## **Erwägungen:**

Keine Wortmeldungen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Reglement über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen vom 1. Januar 2001, sowie die Ziffern 401 bis und mit Ziffer 404 des Gebührentarifs vom 1. Juli 2017 ersatzlos aufzuheben.
2. Der bestehende Vertrag für die Durchführung der Feuerungskontrolle mit Frau Regula Studer, St. Peterstrasse 11 in 4703 Kestenholz vom 22. August 2012 hat per 1. Juli 2018 seine Gültigkeit verloren.
3. Mitzuteilen an
  - Gemeindeversammlung

---

C-Geschäft

**46**

### **Agglomerationsprogramm 3. Generation: Bestätigung Umsetzung einer Massnahme**

7 Umweltschutz und Raumordnung

79 Raumordnung

790 Raumordnung

7906 Regionale Planungsgruppen

Aktenzeichen: 7906-15.0201

## **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat im 2016 das Agglo-Programm der dritten Generation, insbesondere den darin enthaltenen Massnahmenkatalog, zustimmend verabschiedet. Das Agglo-Programm hat in seinem Massnahmenkatalog die Einführung der Tempo 30-Zone für das ganze Siedlungsgebiet der Einwohnergemeinde Obergerlafingen vorgesehen (unter den Massnahmen des motorisierten Individualverkehrs unter der Nr. V-MIV 3.3 aufgeführt). Es geht schlussendlich nun darum, die Fördergelder des Bundes abzuholen, weshalb die Repla von der Gemeinde eine Bestätigung der Umsetzung der Massnahmen zuhanden des Bundes braucht. Der Beschlussentwurf liegt den Unterlagen bei. Der Entwurf ist zum Beschluss zu erheben, zumal Tempo 30 für das gesamte Siedlungsgebiet der Einwohnergemeinde Obergerlafingen bereits eingeführt ist.

## **Erwägungen:**

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der durch die Repla vorbereitete Beschlussentwurf in der Fassung vom 4. März 2019 wird genehmigt.
2. Zuzustellen an:

- Amt für Raumplanung, Frau Amalia Schneider, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

---

D-Geschäft

**47**

### **Mitteilungen aus den Ressorts**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-18.0806.26

#### Präsidiales (Beat Muralt):

- Sascha Egger hat sich bekanntlich bereiterklärt, für Thomas Hirsbrunner ein Einführungsprogramm namentlich im Bereich Liegenschaftenunterhalt zu organisieren. Thomas Hirsbrunner hat nun die Möglichkeit, vom 25. bis zum 29. März 2019 im Alterszentrum Baumgarten und vom 8. bis zum 12. April 2019 in der Genossenschaft Läbesgarte sich in die Themen Grund- und Unterhaltsreinigung und Gebäudetechnik einzuarbeiten. Der Baupräsident wird nach diesen beiden Stages die Schulung von Thomas Hirsbrunner auf den Anlagen durch die Lieferanten veranlassen.

#### Soziales (Claudia Müller):

- An Claudia Müller ist das Begehren herangetragen worden, dass die Gemeinde für eine Seniorenbetreuung sorgen möchte. GR Müller Claudia hat dabei darauf aufmerksam gemacht, dass es diesbezüglich bereits Institutionen gäbe, die eine entsprechende Dienstleistung anbieten würden (z.B. Pro Senectute, Rotes Kreuz, Mittagstisch der Ref. Kirchgemeinde).
- Spitex: Der Kanton ersucht um Bestätigung, dass die Gemeinde die Restkosten-Finanzierung der ambulanten Pflege übernimmt; der Gemeindepräsident teilt darauf mit, dass die Spitex die Anfrage des Kantons für sämtliche Anschlussgemeinden direkt erledigen wird.

#### Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Der Umzug des Kindergartens wird per den 27. März 2019 erfolgen, unter Einbezug der Lehrerschaft sowie den insgesamt drei Werkhof-Mitarbeitern beider Gemeinden.

#### Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Letzte Sitzung mangels Traktanden annulliert.

#### Einweihungsfest Schulhaus (Frank Rindlisbacher):

- 4. OK-Sitzung hat stattgefunden  
10-11 Uhr: geführte Besichtigung der Klassenzimmer  
11-12 Uhr: Apéro, Ansprachen  
12-13 Uhr: Mittagessen -> Spaghetti-Festival  
15-16 Uhr: freie Besichtigung
- Jahrgangstreffen: 3 Anfragen
- Festführer A5, Sponsoren Werbung (auch für Rechterswiler)
- Geschenk den Besuchern mitgeben -> Kalender, 1'000 Stk.
- Budget wird erstellt

#### Finanzkommission (Pascal Loretz):

- Die Fiko hat in der letzten Sitzung die laufende Rechnung 2018 inkl. Investitionsrech-

nung 2018 überprüft. Die Pendenzen bzw. Fragen wurden an Ruedi Ziegler übermittelt. Nach der Rückmeldung wird die Fiko (Thomas Mikolasek und Pascal Loretz) für eine kurze Besprechung der Pendenzen mit Ruedi und Beat einen Termin vereinbaren.

#### Umwelt- und Werkkommission (Stefan Krieg):

- Strassenbeleuchtung, Ersatz alte Leuchtmittel: es wurden alle alten Leuchtmittel ersetzt.
- Aktualisierte Liste von AEK soll angefordert werden.
- Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung im Hölzli wird für nächstes Jahr zusammen mit der Wasser- und Abwasserleitung, sowie dem Strassenbelag geplant. Allenfalls können Steinacker und Hölzli zusammen erledigt werden.

#### Jugend (Sabrina Schneider):

- Keine Neuigkeit

#### Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Sicherheit (Thomas Mikolasek):

- Keine Neuigkeiten

#### Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Der Dorf - Brunch konnte am 17. März 2019 mit rund 238 Teilnehmer durchgeführt werden. Der Anlass hat ohne Zwischenfälle, abgesehen von Eierstation und Mikrofon, stattgefunden. Der Anlass war aus Sicht des OKs sowie den Helfern ein voller Erfolg.
- Herr Buser von der Firma Prona hat sich am 19. März 2019 telefonisch gemeldet. Es geht um die Altlastensanierung der Schiessanlage Obergerlafingen. Die Sanierung ist aktuell für (ca.) September 2019 geplant. Es geht nun darum die Zufahrt zum Kugelfang zu planen. Die Firma Prona hat in Absprache mit dem Amt für Umwelt den Flurweg 90060 und anschliessend via GB Nr. 517 entlang der Kantons-grenze als bestmögliche Variante vorgeschlagen. Die Bürgergemeinde ist im Übrigen gegen eine Zufahrt vom Wald her (GB Nr. 304). Die EG Obergerlafingen ist Grundeigentümerin von GB Nr. 517, wobei Herr Odermatt Pächter dieser Parzelle ist. Herr Buser hat Herrn Odermatt bereits über diese Pläne orientiert, selbstverständlich ist klar, dass Herr Odermatt nicht begeistert ist, da er diesen Teil (oder vermutlich die ganze Parzelle) ca. 2 Monate nicht bewirtschaften kann, wobei die eigentliche Sanierung nur rund 4 Wochen dauert. Abgesehen davon würde Herr Odermatt eine Ertragsausfallentschädigung erhalten. Die Gemeinde müsste nun das Einverständnis geben.

---

D-Geschäft

**48**

#### **Verschiedenes**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-18.0806.29

#### 1. Radarstatistikgen Polizei Kanton Solothurn

Es wird auf die beiden Radarstatistiken pro Januar und Februar 2019 verwiesen.

#### 2. Lichtbelästigung (Stefan Krieg)

Stefan Krieg hat bereits darauf hingewiesen, dass er mehrfach durch die von den Gewerbe-Neubau in Recherswil auf der Höhe Steinackerweg ausgehende Lichtbeläs-

tigung aufmerksam gemacht wurde. Nach Rücksprache beim Baupräsidenten ist es offenbar so, dass Urs Loosli beim Baupräsidenten in Recherswil interveniert hat mit dem Hinweis, dass die Fassadenbeleuchtung in keiner Art und Weise den Vorschriften und Normen entspreche. Diese Intervention hat nach Auffassung von Urs Loosli nichts gebracht, weshalb eine offizielle Intervention unter Androhung einer Aufsichtsbeschwerde angezeigt wäre.

3. Demission von Pascal Loretz

Ersatz-GR Pascal Loretz tritt per 31. Juli 2019 infolge Wegzuges von sämtlichen Ämtern zurück, was der Gemeinderat mit grossem Bedauern zur Kenntnis nimmt.

4. Claudia Müller

Entschuldigt sich für die nächste Sitzung

5. Zusätzliche Kartonsammlung, zusätzliche Grünabfuhrtermine (Claudia Müller)

Erkundigt sich bezüglich der Info von Stefan Krieg, dass es zwei zusätzlich Termine für die Kartonsammlung gebe.

Zudem ist scheinbar ein mehrfacher Wunsch aus der Gemeinde, dass es im Januar und Februar (beispielsweise) je einen zusätzlichen Termin für die Grünabfuhr gibt. Die UWEKO wird beauftragt diese Themen noch einmal in der Kommission zu diskutieren und mögliche Varianten auszuarbeiten.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt  
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum  
Gemeindeschreiberin